

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 72 (2014)
Heft: 385

Rubrik: Fotogalerie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Komet aus nächster Nähe

Dieses imposante Gebilde ist «Tschury»

■ Von Thomas Baer

Die Bilder, welche uns die Rosetta-Sonde kurz nach Redaktionsschluss von Komet 67P/Tschurjumow-Gerasimenko zur Erde übermittelte, sind schlicht und ergreifend faszinierend! Auch wenn es auf dem rund 4 Kilometer grossen Brocken ziemlich streng riechen soll, möchte man beim Anblick dieser Landschaft am liebsten den Fuss auf die

unberührte Oberfläche setzen. Der Lander «Philae» hat seine Landung hoffentlich erfolgreich hinter sich gebracht, wenn diese ORION-Ausgabe erscheint. Gespannt dürfen wir auf die Bilder und neuen Erkenntnisse sein. Noch nie zuvor hat eine Raumsonde einen Kometen so intensiv untersucht, wie dies Rosetta tut. (Red.)

BILD: ESA/ROSETTA/MPS FOR OSIRIS TEAM

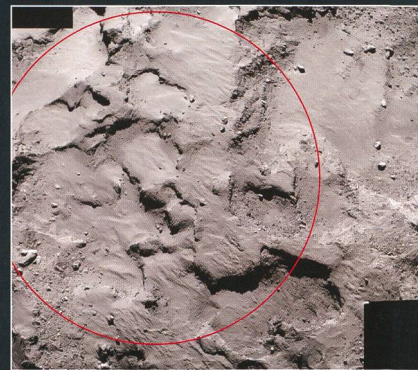


Abbildung 1: In diesem Gebiet landet «Philae». Wenn alles planmässig verläuft, werden wir bald noch nie gesehene Panoramabilder einer Kometenoberfläche zu sehen bekommen!



Abbildung 2: Hier ist am 19. September 2014 aus 28.6 Kilometern Entfernung deutlich ein Gasjet zu erkennen, der über dem schmalen Verbindungsstück der beiden «Hauptkerne» aufsteigt.

BILD: ESA/ROSETTA/MPS FOR OSIRIS TEAM

Abbildung 3: Detailaufnahme der
«Halsregion» des Kometen, welche die
beiden Hauptkerne verbindet.

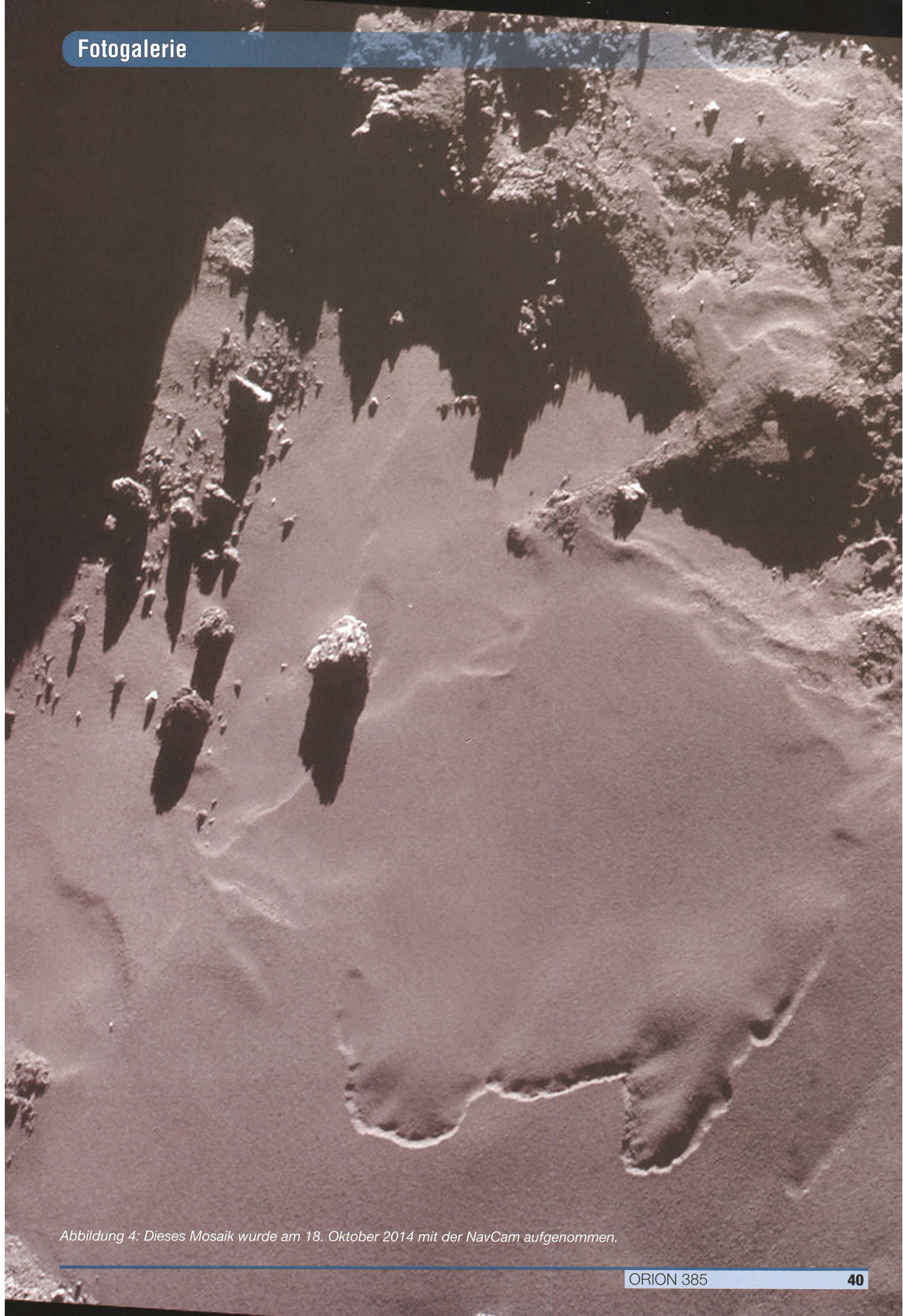


Abbildung 4: Dieses Mosaik wurde am 18. Oktober 2014 mit der NavCam aufgenommen.

